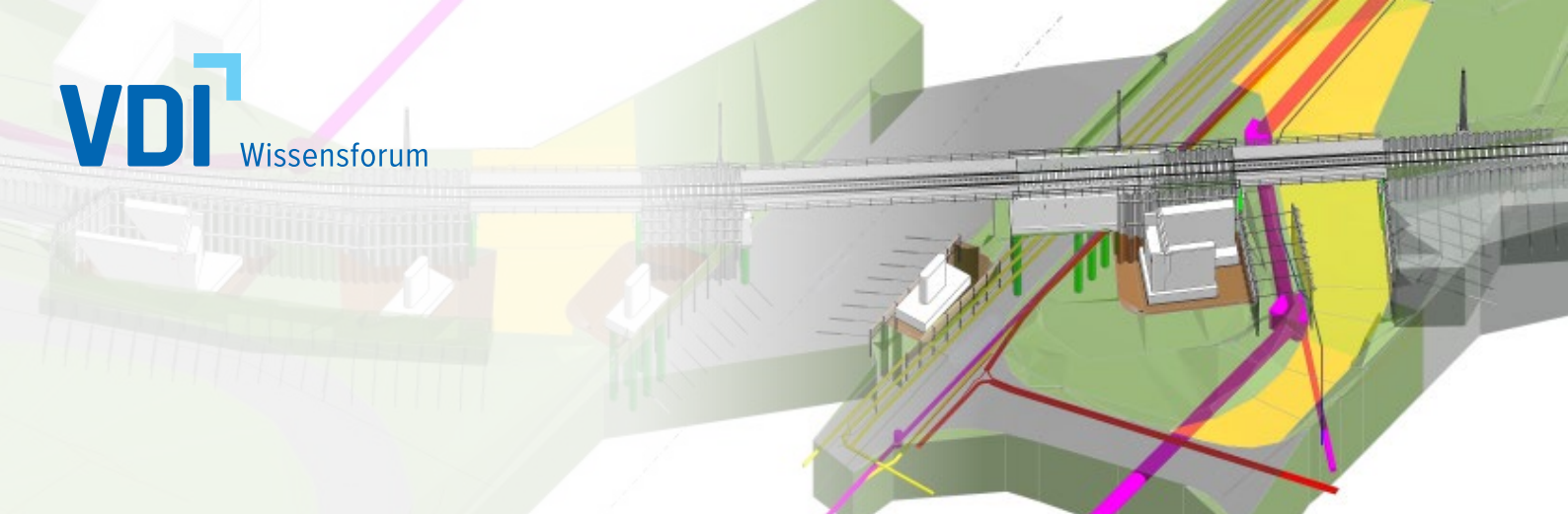




Bildquelle: © Konstruktionsgruppe Bauen AG/Deutsche Bahn AG

10. VDI-Fachkonferenz

BIM im Infrastrukturbau

Die Top-Themen:

- Bundesfernstraßen – Status quo Digitaler Zwilling und BIM-Regelprozess
- Digitale Zwillinge – Brücke, Bundesfernstraße, Hafen
- Standards in der Praxis
- Erfahrungsberichte zu KI-Anwendungen im Infrastrukturbau
- 4D und 5D im Praxiseck
- Topic-Bazar: Erfolge, Stolpersteine und Lessons Learned

Konferenzleitung

Dipl.-Ing. Silvia Banemann, Teamleitung BIM-Management, Die Autobahn GmbH des Bundes, Berlin
Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel, Professur für Bauinformatik und Digitales Planen, Hochschule München

Die Konferenz ist von der
Ingenieurkammer-Bau NRW mit
11 Fortbildungspunkten anerkannt!

+ Separat buchbarer Spezialtag
Projektallianzen im
Infrastrukturbau

+ Fachausstellung

+ Round Table
Aktueller Stand Digitaler Zwilling
und BIM-Regelprozess

Sie hören Expert*innen folgender Unternehmen:

Arup | BAST | BMV | DEGES | Die Autobahn GmbH des Bundes | ETH Zürich | Fernstraßen-Bundesamt |
Grassl | Hamburg Port Authority | Harzwasserwerke | Hochschule München | Konstruktionsgruppe
Bauen | LastBIM | Max Bögl | MKP | Obermeyer | Schüssler-Plan | TU Darmstadt | WPM-Ingenieure



Veranstaltung der VDI Wissensforum GmbH
Jetzt online anmelden!
www.vdi-wissensforum.de/07K0021026
Telefon +49 211 6214-201 • Fax +49 211 6214-154



08. und 09. Dezember 2026, Köln

1. Konferenztag Dienstag, 08. Dezember 2026

09:30 Registrierung

10:00 Begrüßung und Eröffnung

Dipl.-Ing. Silvia Banemann, Die Autobahn GmbH des Bundes
Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel, Hochschule München



Keynote

10:15 Impulsvorträge: aktueller Stand Digitaler Zwilling und BIM-Regelprozess

Dipl.-Geogr. Florian Köllner, Technischer Referent, BIM-Management, Fernstraßen-Bundesamt, Leipzig
Dr. René Majer, Referent im Referat G16, Digitalisierung des Bauwesens, BMV, Berlin
Dipl.-Ing. Ralph Sieber, Referent, BMV, Bonn

10:30 Round Table

Teilnehmende: Dipl.-Geogr. Florian Köllner, Dr. René Majer, Dipl.-Ing. Ralph Sieber; **Moderation:** Dipl.-Ing. Silvia Banemann und Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel

11:00 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

Digitaler Zwilling – Forschung und Entwicklung

11:30 Digitale Zwillinge für Brücken von Bundesfernstraßen

- Modularer Aufbau des Digitalen Zwillings für Ingenieurbauwerke
- Darstellung ausgewählter Module, z. B. Digitalisierung Bestandsbrücken und Datenmanagement für das Erhaltungsmanagement
- Ausblick: Masterplan Digitaler Zwilling Bundesfernstraßen

Dr.-Ing. Carl Richter, Abteilungsleiter B Ingenieurbauwerke, Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt), Bergisch Gladbach; Co-Autoren: die Digitalisierungsgruppe der Abteilung B

12:00 Digitaler Zwilling Haupthafenroute – vom Konzept zur Produktivumgebung im Erhaltungsmanagement

- Bauwerksübergreifende Lösung für das Erhaltungsmanagement
- Kooperationsprojekt zwischen dem BMV und BIM.Hamburg
- Zentrale Ablage relevanter Bauwerksdaten aus Bauwerksprüfung, Monitoring und Verwaltung
- Von verschiedenen Objektzwillingen zum gesamthaften Systemzwilling

Matthias Petersen-Tulipan, M. Sc., BIM-Manager, Hamburg Port Authority AöR, Hamburg

12:30 Von der Planung bis zum Betrieb – Grundlagenbereitstellung für den Digitalen Zwilling am Beispiel der Huntebrücke

- Anforderungen des Betriebs an Bauwerksinformationen als Grundlage des Digitalen Zwillings
- Identifikation und Strukturierung betriebsrelevanter Informationen aus Planung und Bau
- BIM-Grundlage für den DZ und Datenübergabestrategien
- Ausblick: Federal Twin

Caroline Wauker, M. Sc., Fachteamleiterin BIM-Planung, MKP GmbH, Hannover, und **Fabian Schmedtje, B. Sc.**, Projektingenieur, MKP GmbH, Dresden; Co-Autorin: Eva-Marilena Schmidt, M. Sc., ADAM HÖRNIG Baugesellschaft mbH & Co. KG, Aschaffenburg

13:00 Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung

KI im Infrastrukturbau

14:30 KI-gestützte Tragwerksnachrechnung im Eisenbahnbau

- Methoden und Erfahrungsberichte aus einem SBB-Großprojekt
- Nachrechnung von Betonbrücken und Priorisierung im Eisenbahnbrückenportfolio
- Unsicherheitsquantifizierung und Surrogatmodellierung

Prof. Dr. Michael A. Kraus, TU Darmstadt, und **Dr. Sophia Kuhn**, ETH Zürich; Co-Autor*innen: Anne Colombino und Herbert Friedl, SBB AG Ingenieurbau, Zürich, Schweiz

15:00 BIM und KI für Infrastruktur – Praxisbeispiele

- KI-gestütztes Wissensmanagement für die Projektabwicklung
 - Datengesteuerte Verlängerung der Lebensdauer von Brücken
 - KI-basierte Tunnelinspektion
 - KI-Ersatzmodelle zur Optimierung von Spannbetonbrücken
 - Automatisierte Stahlbetonbemessung und Bewehrungsplanung
- Dipl.-Ing. Mathias Berger**, Associate-BIM Manager Infrastructure, Arup Deutschland GmbH, Frankfurt am Main

15:30 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

Umsetzung der Standards

16:00 Objektkatalog BIM Bundesfernstraßen – Version 1.0 und nun?

- Mehrwerte und Chancen aus Sicht der Praxis
- Einblicke zum Aufbau des Objektkatalogs
- Modell- und Anwendungsbeispiele
- Weitere Schritte zur Nutzung und Weiterentwicklung

Dipl.-Ing. Lennard Buttgerit, Schüßler-Plan Digital GmbH, Düsseldorf, und **Katja Linder, M. Sc.**, BIM-Management, DEGES GmbH, Düsseldorf

16:30 BIM ist kein 3D-Modell – Initiativen und Hürden der Standardisierung für die BIM-basierte Bauwerksprüfung

- BIM ist ein Informationssystem – Wert entsteht durch Kommunikation, Prozesse und Entscheidungen
- Fehlende Rollen, Prozesse, Schnittstellen erzeugen Medienbrüche
- Deutschland will Standards – das Zielbild ist lückenhaft
- Pragmatischer Einstieg – Schadensverortung, IFC/BCF, offene Standards

Simon Werz, M. Sc., Produktmanager Software, WPM-Ingenieure GmbH, Neunkirchen-Heinitz

17:00 Ende des ersten Konferenztages



Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt dich das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutze die entspannte Atmosphäre, um dein Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmenden und Referierenden vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag

Mittwoch, 09. Dezember 2026

Erfolgsgeschichten mit Ecken und Kanten

09:00 BIM weitergedacht: Baulogistik, KI und der Weg zum Digitalen Zwilling

- Geometrische Kontrolle und Baulogistik am Modell am Beispiel der Sternbrücke Hamburg
- KI als Treiber für die Weiterentwicklung von BIM-Anwendungen
- Vom BIM-Modell zum Digitalen Zwilling – Konkretisierung des AWF 200 für repräsentative Brückenbauwerke

Dipl.-Ing. (FH) Rebecca Probst MBA & Eng., Erweiterte Geschäftsleitung, Bereichsleiterin, Konstruktionsgruppe Bauen AG, München

09:30 A111 Grundsanierung Berlin – Datenmanagement für kongruente 2D- und 3D-Planungsergebnisse

- 13 km 4-streifiger BAB mit 10 Anschlussstellen und über 250 Ingenieur- und Sonderbauwerken
- BIM-Integration in konventionelle Planungsprozesse
- Modellierung (AwF030), Planableitung (AwF080) im Straßenbau
- Einheitliche Mengen- und Kostenermittlung nach AKVS (AwF100)
- Mehrwert im BIM-Projekt und Implementierung als Regelprozess

Johanna Kortemeyer, M. Sc., und **Dipl.-Ing. (FH) Michael Falk Müller**, beide BIM-Gesamtkoordinator*innen, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, Leipzig/Berlin

10:00 Wie berücksichtigen wir BIM bei der Ausschreibung – BIM im Vergabeverfahren

- BIM-Unterlagen und -Verträge
- Eignungs- und Zuschlagkriterien
- OHV (Open-House-Verträge)

Dipl.-Ing. (FH) Marion Reiter, BIM-Managerin, Die Autobahn GmbH, Krefeld

Topic-Bazar

10:30 Austausch zu Erfolgen, Stolpersteinen und Lessons Learned

Station 1: Baulogistik, KI und der Weg zum Digitalen Zwilling
Moderation: Dipl.-Ing. (FH) Rebecca Probst MBA & Eng

Station 2: Datenmanagement

Moderation: Johanna Kortemeyer, M. Sc., und Dipl.-Ing. (FH) Michael Falk Müller

Station 3: BIM bei der Ausschreibung und Vergabe
Moderation: Dipl.-Ing. (FH) Marion Reiter

11:00 Präsentation der Ergebnisse und Diskussion

Dipl.-Ing. (FH) Rebecca Probst MBA & Eng.

Johanna Kortemeyer, M. Sc., Dipl.-Ing. (FH) Michael Falk Müller

Dipl.-Ing. (FH) Marion Reiter

11:15 Kaffeepause und Besuch der Fachaussstellung

Erfahrungsberichte – BIM-Anwendungsfälle

12:00 Informationsanforderungen als Schlüssel zur Umsetzung von BIM-Anwendungsfällen in Infrastrukturprojekten

- Vorstellung Projekt Köhlbrandquerung, Rahmenbedingungen, Informationsanforderungen, typische Herausforderungen
- Lösungsansatz zur Anforderungsverwaltung mit LastBIM
- Praktische Umsetzung, Fazit, weitere Entwicklungen

Nicolai Magdalinski, M. Sc., Abteilungsleiter Digitales Planen, Obermeyer GmbH & Co. KG, und **Antonia Langner, B. Sc.**, Co-Founder/Product & Customer Success Managerin, LastBIM GmbH, beide Essen

12:30 4D/5D-BIM im Praxischeck: Erfahrungen aus dem Großprojekt EÜ Süderelbe

- BIM-Einsatz im Großprojekt: Integration von 3D-Modell, Terminplanung (4D) und Kostensteuerung (5D)
- 4D-Simulation: Verknüpfung von Bauablauf und 3D-Modell zur Visualisierung und Optimierung von Bauphasen
- 5D-Ansatz: Integration von Kosteninformationen zur Validierung der Kostenberechnung
- Herausforderungen, Praxislösungen, Mehrwert, Lessons Learned

Dipl.-Ing. Jörg Seifried, Teamleiter, Co-Autoren: Amjad Azroun, M. Sc., Viktor Schreiber, alle Ingenieurbüro Grassl GmbH, Hamburg

13:00 Wasserinfrastruktur weiterdenken – der Weg zu digitalen Zwillingen mit BIM und GIS

- Digitaler Anlagenzwillung durch Symbiose aus BIM und GIS
- Resiliente Wasserwirtschaft durch intelligente GIS-Plattform – BIM-Modelle für Planung, Bau und Betrieb nutzbar
- Technische und organisatorische Hürden, wichtiger Kulturwandel

Erwin Tödter, M. Eng., Leiter Digitale Bauprozesse, Harzwasserwerke GmbH, Hildesheim

13:30 Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung

Bestandsmodellierung und Ausführungsplanung

15:00 Wettbewerb trifft Zusammenarbeit – mit Dialog zum digitalen Hafenbestand

- Wettbewerblicher Dialog zur Ausgestaltung einer Rahmenvereinbarung für die Bestandsmodellierung von Hafeninfrastruktur
- Gestaltung und Anwendung der Rahmenvereinbarung
- Praxisbeispiele und Vorteile

Laura Leandro Moreira, M. Sc., BIM-Managerin, Hamburg Port Authority AöR, Hamburg

15:30 Planen und bauen mit BIM – Berliner Brücke Duisburg A59

- Projektvorstellung – Randbedingungen, BIM-Ziele und Anforderungen
- Modellierung und Planableitung – das BIM-Modell in der Ausführungsplanung
- Datenaustausch und Zusammenarbeit – wie werden die Modelle wirklich genutzt?
- Lessons Learned

Alexander Wellenhofer, M. Eng., Teamleiter BIM, Ingenieurbüro Grassl GmbH, München, **Agata Ruggiero, B. Eng.**, BIM-Managerin, Max Bögl, Köln

16:00 Zusammenfassung der Konferenz und Schlusswort

16:10 Ende der Veranstaltung

Projektallianzen im Infrastrukturbau

10:00 bis 16:00 Uhr



Dipl. -Psych. Reiner Neumann, selbstständiger Trainer, Berater, Autor, Rotenburg
Dr.-Ing. Carina Schlabach, Geschäftsführerin, Schlabach Consulting, Frankfurt am Main

Zielsetzung

Projektallianzen – richtig gemacht – haben das Potenzial für deutliche Verbesserungen in der Abwicklung komplexer Projekte. Maßnahmen im Infrastrukturbau machen einen bedeutenden Teil davon aus.

Erfahre in diesem VDI-Spezialtag, wie Projektallianzen bei professioneller Durchführung ihr volles Potenzial entfalten. Du lernst die vertraglichen Rahmenbedingungen als Voraussetzung für die erfolgreiche Zusammenarbeit kennen und erhältst fundierte Kenntnisse zum Fluss der Informationen, der gemeinsamen Übernahme von Verantwortung, dem geteilten Zahlenwerk und der firmenübergreifenden Nutzung von BIM. Denn gerade für BIM und die Digitalisierung von Prozessen bieten Allianzen den perfekten Rahmen.

Ein leistungsfähiges Projektteam ist eine der Grundlagen für den Projekterfolg. Du erfährst, worauf du bei der Auswahl der Partner achten solltest. Wichtige Faktoren wie Mindset und Verhalten, neue Verträge, Prozesse und Arbeitsweisen werden intensiv betrachtet. Du lernst in diesem VDI-Spezialtag die Mechanismen kennen, die eine Projektallianz erst erfolgreich machen.

Die erfahrenen Expert*innen gehen insbesondere auf die Strukturen, Vorgehensweisen und Prozesse ein, die für das Gelingen einer Projektallianz entscheidend sind. Praxisbeispiele geben dir tiefere Einblicke in die konkrete Arbeit in einer Projektallianz.

Separat buchbar

Inhalte des Spezialtags

Was ist eine Projektallianz – und wie geht das?

- Motivation und Regelungsabsicht einer Projektallianz
- Organisation, Entscheidungen und Konfliktlösung
- Risk and Fun – Vergütung, Risikomanagement und Vertrag
- Welche Projekte eignen sich?
- Konkrete Beispiele aus laufenden Projekten

Projektallianzen erfolgreich umsetzen

- Bauherr und Unternehmer – Projektstart und Ausblick
- Planung – Referenzbausoll und -kosten
- Organisation – Aufbau, Methoden und Prozesse
- Die Allianz leben – Probleme und Lösungen
- Praxisbeispiele Baustelle

Die richtigen Partner finden

- Rollen und Verantwortlichkeiten
- Mindset und Kompetenzen
- Auswahlmethoden und -kriterien
- Die Arbeit in der Allianz – Aufbau und Entwicklung des Teams
- Praxisbeispiele für Auswahl und Entwicklung

Projektallianzen leben

- Erfahrungen – Best Practice und Hindernisse
- Ansätze zur Verbesserung
- Lessons Learned: Erfolgsfaktoren vom Start bis zur Baustelle

+++ Diskussion und Austausch

Konferenzleitung

Dipl.-Ing. Silvia Banemann, Teamleitung BIM-Management, Die Autobahn GmbH des Bundes, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Cornelius Preidel, Professur für Bauinformatik und Digitales Planen, Hochschule München



Frau Silvia Banemann ist als Teamleiterin BIM-Management bei der Autobahn GmbH für die unternehmensweite Implementierung von BIM zuständig. Nach ihrem Studium des Vermessungswesens war sie in einem Ingenieurbüro für Straßenplanung und Vermessung tätig. 2002 wechselte sie in die Softwarebranche und befasste sich dort u. a. mit den Themenkomplexen Datenaustausch, Kinematische Vermessung und BIM. Ab 2017 war sie im Zuge ihrer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stadt Hamburg für die Einführung und Standardisierung von BIM zuständig. Sie unterstützte maßgebend den Aufbau und die Etablierung von BIM.Hamburg – eine virtuelle Organisation für die übergreifende Implementierung von BIM im öffentlichen Sektor der Stadt Hamburg. Weiterhin wirkt Frau Banemann seit vielen Jahren in diversen Arbeitsgruppen und Gremien an der Digitalisierung des Bauwesens auf Bundesebene mit und ist eine der Autor*innen des Masterplans BIM Bundesfernstraßen.



Prof. Dr. Cornelius Preidel lehrt und forscht an der Hochschule München im Bereich Bauinformatik und Digitales Planen mit einem Schwerpunkt auf modellbasierter Zusammenarbeit und Qualitätssicherung. Als ehemaliger Produktmanager eines finnischen Softwareunternehmens verfügt er über Industrieerfahrung und hat mehrere Publikationen im Bereich modellbasierter Kommunikation und Zusammenarbeit veröffentlicht. Darüber hinaus ist Prof. Preidel als Mitglied des Instituts für angewandte Bauinformatik (iabi e. V.) an nationalen und internationalen Forschungsprojekten im Bereich der Digitalisierung des Bauwesens beteiligt. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der Standardisierung und Gremienarbeit zur Implementierung der BIM-Methode sowie offener und herstellernerneutraler Standards. Seit Mai 2023 ist Prof. Preidel Vorstandsvorsitzender von buildingSMART Deutschland. Außerdem leitet er seit März 2024 das Steering Committee des Professional Certification Programms bei buildingSMART International, mit welchem die internationale Weiterbildung von Fachkräften im Bereich openBIM vorangetrieben wird.



Weitere interessante Veranstaltungen

Seminar

Praxiswissen KI in der Bauindustrie

10. und 11. Februar 2027, Online

13. und 14. Mai 2027, Dortmund

Seminar

Wissensmanagement mit KI für die Bauindustrie

16. und 17. Februar 2027, Online

23. und 24. Juni 2027, Online

Seminar

CDE – Datenmanagement mit KI für erfolgreiche Bauprojekte

24. und 25. Februar 2027, Düsseldorf

01. und 02. Juni 2027, Online

Ausstellung & Sponsoring

Du möchtest Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum deines Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir dir vielfältige Möglichkeiten, rund um das Konferenzgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit deinen potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhältst du von:



Ansprechpartnerin

Sandra Schreiner

Ausstellung & Sponsoring

Telefon: +49 211 62 14-188

E-Mail: schreiner@vdi.de



**10. VDI-Fachkonferenz
BIM im Infrastrukturbau**

Jetzt online anmelden
www.vdi-wissensforum.de/
07K0021026

**Sprich uns an:
Mitarbeitende von
Behörden erhalten einen
Rabatt von 30%**

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Hast du noch Fragen?
Kontaktiere uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de

**Spare 150 Euro bei
Buchung von Konferenz
und Spezialtag.**

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

VDI-Konferenz BIM im Infrastrukturbau	VDI Spezialtag Projektallianzen im Infrastrukturbau	Kombipreis Konferenz + Spezialtag
☐ 08. und 09. Dezember 2026 Köln (07K0021026)	☐ 07. Dezember 2026 Köln (07ST104026)	☐ 07. bis 09. Dezember 2026 Köln (07K0021026 + 07ST104026)
EUR 1.590,-	EUR 990,-	EUR 2.430,-

www

☐ Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.*

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH findest du im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort

Best Western Plus Hotel Köln City, Innere Kanalstr. 15, 50823 Köln, Tel. +49 221/5701-0,
E-Mail: info@hotel-koeln-city.bestwestern.de

Zimmerbuchung

Ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen ist im Veranstaltungshotel gebucht. Zimmer sind unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 06.11.2026 abrufbar. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung!

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes findest du auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen des Spezialtages erhältst du vor Ort.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von dir angegebene E-Mail-Adresse, um dich regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn du zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchtest, kannst du der Verwendung deiner Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutze dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung deiner Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Deine Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung deiner Daten findest du hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

